Newsletter I/2009
der Kontaktstelle »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

- **Neue Einreichfristen für Aktion 1 und Aktion 2**
- **Online-Antragsformular Aktion 1, Maßnahme 1.1.**

Hinweise

- **Tschechien übernimmt EU-Ratspräsidentschaft**
- **Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation 2009 offiziell eröffnet**

Termine

- **Deutsch-Ukrainisch-Polnisches Forum - Anmeldung bis 13. Januar 2009**
- **Künstlerische Eröffnung des Themenjahres 2009 - 20. Januar 2009, Brüssel**
- **Zukunftsforum Ländliche Entwicklung - 21./22. Januar 2009, Berlin**
- **International Training Course on European Citizenship - Anmeldung bis 26. Januar 2009**
- **Brussels - Conference - Exibition: Creativity & Innovation - 2./3. März 2009, Brüssel**
- **Europäische Bürgerkonferenzen - 28./29. März 2009, Berlin**

******

Das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Neue Einreichfristen für Aktion 1 und Aktion 2

Mitte Dezember hat die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) die Verlängerung einiger Fristen bekannt gegeben: Anträge für Aktion 1, Maßnahme 1.1 (Bürgerbegegnungen, die zwischen dem 1. Juni 2009 und dem 28. Februar 2010 stattfinden) und Maßnahme 1.2 (Projekte zur Netzwerkbildung von Städtepartnerschaften, die zwischen dem 1. Juni und dem 30. Dezember 2009 stattfinden) müssen nun spätestens bis zum 1. März 2009 eingereicht werden, Anträge für Aktion 2, Maßnahme 3 (Projekte, die zwischen dem 1. August 2009 und dem 31. Juli 2010 stattfinden) bis zum 15. März 2009. Diese Einreichtermine wurden noch nicht auf allen Seiten der Internetseite der EACEA aktualisiert. Die geltenden Fristen finden Sie unter http://eacea.ec.europa.eu/citizenship/index_de.htm

Weitere Informationen und Formulare zu Aktion 1, Maßnahme 1.1.

Weitere Informationen und Formulare zu Aktion 1, Maßnahme 1.2.

Weitere Informationen und Formulare zu Aktion 2, Maßnahme 3

Online-Antragsformular Aktion 1, Maßnahme 1.1.

Für Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften (Aktion 1, Maßnahme 1.1.) erprobt die Exekutivagentur (EACEA) derzeit ein Online-Antragsverfahren, welches die Antragstellung in Zukunft sowohl für

den Antragssteller als auch die Agentur vereinfachen soll. Langfristig ist vorgesehen, die Antragsstellung für Aktion 1, Maßnahme 1.1. vollständig online abzuwickeln. Zur Absicherung der Antragsteller ist die Einreichung der Unterlagen in der herkömmlichen Papierform an die Exekutivagentur zurzeit noch erforderlich. Das Online-Formular ist noch nicht abrufbar.

Weitere Informationen zur künftigen Online-Antragsstellung

Hinweise

Tschechien übernimmt EU-Ratspräsidentschaft

Am 01. Januar 2009 hat die Tschechische Republik die EU-Ratspräsidentschaft für die nächsten sechs Monate übernommen. Unter dem Motto „Europa ohne Barrieren" will sie vor allem einen Beitrag dazu leisten, bestehende Hindernisse zwischen den EU-Mitgliedstaaten zu beseitigen und die Offenheit Europas gegenüber nicht europäischen Staaten stärker hervorzuheben. Der Fokus der tschechischen Ratspräsidentschaft liegt auf den Themen Wirtschaft, Energie und Europa in der Welt. Im Hinblick auf das Jahr der Kreativität und Innovation 2009 werden diverse Veranstaltungen von der Tschechischen Ratspräsidentschaft organisiert, auf die wir in unserem Newsletter hinweisen werden. In die Amtszeit der Tschechischen Ratspräsidentschaft fallen die Wahlen zum Europaparlament am 07. Juni 2009. Zum ersten Mal können Bürgerinnen und Bürger aller 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union, also rund 375 Millionen EU-Bürger, die 785 Abgeordneten des Europäischen Parlamentes wählen. 99 Abgeordnete aus Deutschland werden im Europäischen Parlament vertreten sein.

Weitere Informationen

Europäisches Jahr der Kreativität und Innovation 2009 offiziell eröffnet

Unter dem Motto „Imagine. Create. Innovate" eröffnen heute, am 7. Januar 2009, die Tschechische Ratspräsidentschaft und die Europäische Kommission gemeinsam in Prag das Europäische Jahr der Kreativität und Innovation 2009. Es soll für die zentrale Rolle von Kreativität und Innovation als Schlüsselkompetenzen für die persönliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung sensibilisieren. Hierzu sollen Debatten, Veranstaltungen und Werbekampagnen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene organisiert werden. Auch das EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger" fördert in diesem Jahr schwerpunktmäßig Projekte, die dazu beitragen, die Kreativität des Einzelnen zu stärken und für Innovationen in Europa zu mobilisieren.

Auf der offiziellen Website des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation finden Sie Informationen zu den Zielen des Themenjahres 2009, aktuelle Termine sowie die Adresse der nationalen Koordinierungsstelle: Für die Koordination der Aktivitäten in Deutschland ist das BMBF zuständig, das von der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung unterstützt wird.

Weitere Informationen

Termine

Deutsch-Ukrainisch-Polnisches Forum - Anmeldung bis 13. Januar 2009

Unter dem Titel „Gemeinsam in eine europäische Zukunft" veranstaltet das Deutsch-Ukrainisch-Polnische Internetforum Tri.net vom 24. bis 27. April 2009 ein Forum in der polnisch-ukrainischen Grenzregion. Ziel des Forums ist es, gemeinsam Konzepte für konkrete trilaterale Projekte zu entwickeln, neue Netzwerke zu knüpfen sowie über Veränderungen in der deutschen, polnischen und ukrainischen Gesellschaft und über zivilgesellschaftliche Initiativen zu informieren. Vertreter deutscher, polnischer und ukrainischer Organisationen und gesellschaftlicher Initiativen können an der Veranstaltung teilnehmen. Die Anmeldung ist noch bis zum 13.01.2008 möglich.

Weitere Informationen

Künstlerische Eröffnung des Themenjahres 2009 - 20. Januar 2009, Brüssel

Da die Künste eine wesentliche Triebfeder für Kreativität und Innovation sind, organisieren die beiden großen europäischen Hochschulverbände ELIA (European League of Institutes of the Arts) und AEC (European Association of Conservatoires) eine Eröffnungsveranstaltung mit künstlerischem Fokus für das Europäische Jahr der Kreativität und Innovation. Neben anderen namhaften Rednern werden der EU-Kommissar Ján Figel' sowie die Vorsitzende des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments, Katerina Batzeli, im Hotel Bloom sprechen, das für seine kreative und innovative Innenausstattung berühmt ist.

Weitere Informationen

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung – 21./22. Januar 2009, Berlin

Auf der Internationalen Grünen Woche veranstaltet das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und

Verbraucherschutz (BMELV) im ICC Berlin zum zweiten Mal das „Zukunftsforum Ländliche Entwicklung". Hier soll der Erfahrungs- und Gedankenaustausch zwischen den Menschen in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft sowie Verbänden und Vereinen in ländlichen Räumen fortgesetzt werden. Denn: „Das gesellschaftliche Miteinander bestimmt ganz wesentlich die Lebensqualität in einer Region. Je vielfältiger die Aktivitäten im sozialen, politischen und kulturellen Bereich sind, desto eher sind die Menschen in diesen Gegenden verwurzelt", so die Veranstalter.

Weitere Informationen

International Training Course on European Citizenship – Anmeldung bis 26. Januar 2009

Das Netzwerk der Nationalagenturen JUGEND für Europa veranstaltet vom 9. bis 15. März 2009 einen Lehrgang zur Europäischen Bürgerschaft. Er richtet sich an Organisatoren/-innen, Leiter/-innen von Jugendbegegnungen, Projekttutor/-innen, Seminarleiter/-innen und Trainer/-innen im Bereich Jugendarbeit und soll dazu beitragen, das Verständnis von Europäischer Bürgerschaft auszuweiten sowie neue Wege zur Integration von Europäischer Bürgerschaft in die Jugendarbeit aufzuzeigen. Die Anmeldung ist noch bis zum 26.01.2009 möglich.

Weitere Informationen

Brussels – Conference – Exhibition: Creativity & Innovation – 2./3. März 2009, Brüssel

Die Generaldirektion Bildung und Kultur der Europäischen Kommission veranstaltet am 2. und 3. März im Rahmen des Europäischen Jahres der Kreativität und Innovation unter dem Titel „Brussels – Conference – Exhibition: Creativity & Innovation – Best Practice from EU Programmes" eine Konferenz, die sich mit dem Beitrag der EU-Förderprogramme zu Kreativität und Innovation befasst. In Vorträgen, Diskussionen und mit einer Ausstellung sollen Projekte vorgestellt werden, die mithilfe von EU-Zuschüssen realisiert werden konnten. Ziel der Veranstaltung ist es, zum Erfahrungsaustausch zwischen Projektträgern beizutragen und Wege für ein nachhaltiges Projektmanagement aufzuzeigen.

Weitere Informationen

Europäische Bürgerkonferenzen – 28./29. März 2009

Am 28. und 29. März 2009 finden in Berlin die nationalen Bürgerkonferenzen statt, die Teil des Projektes „Europäische Bürgerkonferenzen" sind. In den 27 Mitgliedstaaten der EU werden im März identische Konferenzen veranstaltet, an denen insgesamt 1500 Bürger/-innen der EU, die nach Zufallsprinzip ausgewählt werden, teilnehmen. Im Mittelpunkt der Tagungen steht der Dialog über die wirtschaftliche und soziale Zukunft der EU. Die Konferenzen ermöglichen es Bürgerinnen und Bürgern, Themen von gemeinsamem Interesse miteinander zu diskutieren, Empfehlungen auszuarbeiten und diese mit nationalen und europäischen politischen Entscheidungsträgern zu diskutieren. Im Vorfeld der Konferenzen können noch bis März 2009 online Vorschläge und Ideen zur wirtschaftlichen und sozialen Zukunft Europas eingebracht und debattiert werden.

Weitere Informationen

Wenn Sie Veranstaltungstermine zum Thema europäische Bürgerschaft kennen oder selbst veranstalten, auf die wir hinweisen sollten, schicken Sie uns gerne Informationen zu!

Kontaktstelle Deutschland "Europa für Bürgerinnen und Bürger" bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Weberstraße 59a, D-53113 Bonn, Internet: www.kontaktstelle-efbb.de

Christine Wingert-Beckmann
Tel.: +49 228/201 67-29, E-Mail: wingert@kontaktstelle-efbb.de

Monika Lühn
Tel.: +49 228/201 67-21, E-Mail: luehn@kontaktstelle-efbb.de

Die Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. wird gefördert durch die Europäische Union aus dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Kooperationspartner ist das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) für Europa.